

Caritas aktuell

Herbst 2021

I+II

Panta rhei // Wir haben eine
gesellschaftliche Verpflichtung //
Vertreterversammlung 2021

III

Wolfsteiner Werkstätten Freyung:
„Entspannen und Wohlfühlen“

IV

Hilfe für Eltern //
Depression ist keine Frage des Alters



^ Panta rhei: alles fließt ...

Der Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V. hat sich vor 15 Jahren erstmals mit dem Sozialcourage-Beihefter „Caritas in Freyung-Grafenau“ an die regionale Öffentlichkeit gewandt. Durch die aktuelle Auflagensenkung in der Diözese Passau lassen sich die Kosten in Zukunft für die Kreisebene nun nicht mehr darstellen: Somit erscheint unser Beihefter – zu unserem großen Bedauern – in diesem Heft ein letztes Mal! © Foto: Harald Oppitz (KNA) | www.caritas.de



Editorial

Panta rhei: alles fließt...

Es stimmt mich jetzt doch ein großes Bisschen wehmütig, hier das „Aus“ unseres regionalen Beihefters bekannt geben zu müssen. Durfte ich doch seit 15 Jahren mit dieser Vierteljahresschrift „Caritas in Freyung-Grafenau“ über unsere Arbeitsfelder in der Region berichten.

Vorstand und Geschäftsführung hatten sich im Sommer 2006 von der Möglichkeit begeistern lassen, das Wirken von hauptberuflicher und ehrenamtlicher Caritasarbeit im Landkreis explizit einer kirchen- und damit verbandsfreundlichen Öffentlichkeit darzulegen. Die Kommunikationspolitik im Caritasverband der Diözese Passau hat uns bis März 2021 darin bestärkt.

Unsere Begeisterung für das „Magazin des sozialen Handelns“ hält bis zur heutigen – leider letzten - Ausgabe unseres Beihefters! Aber: „Wo bekanntlich eine Tür zuschlägt, geht ein Fenster auf!“ So ein bekanntes Sprichwort: Lassen Sie es mich wissen, wenn Sie sich weiterhin an einer Zusammenschau der Caritasarbeit in Freyung-Grafenau interessieren: claudia.grismann@caritas-freyung.de.

Der Caritasverband FRG findet sicher - gemeinsam mit Ihnen - einen praktikablen Weg, um in Zukunft weiterhin mit unserer Caritasarbeit „GESICHT ZU ZEIGEN!“

Mehr Infos: Tel. 08551 9163013.

^ © Claudia Grismann ist für den Fachbereich Kommunikation als Referentin Öffentlichkeitsarbeit/ Sozialmarketing verantwortlich.

Caritasverband FRG und Corona

Wir haben eine gesellschaftliche Verpflichtung

„Im Lockdown und neun Wochen ohne Präsenzberatung“, weiß Aloisia Rothenwührer, „haben wir in den letzten Monaten unsere Arbeit in der Betreuung der Familien den veränderten Rahmenbedingungen angepasst.“ Dieser Tage stellt die Erziehungsberatungsstelle ihren Jahresbericht 2020 vor.

Bereits zu Beginn der Pandemie konnte sich die Fachgebietsleiterin auf ihr eingespieltes Team in der Erziehungsberatung verlassen: „Klar, anfangs befanden wir uns alle in einer Art ‚Schockstarre‘. Aber nach den ersten 14 Tagen hat sich deutlich gezeigt, unsere Unterstützung muss einfach weitergehen. Wir haben sofort verstärkt unser Angebot mit Telefonberatung erweitert.“ Nachdem sich die ersten Unsicherheiten – sowohl bei den Klienten als auch bei den Mitarbeitern – geklärt hatten, ging es nach sechs Wochen wieder in die persönliche Vorort-Beratung; ausnahmslos unter Einhaltung der erforderlichen Hygiene- und Abstandsregeln. „Es gab und gibt aber immer noch Ratsuchen-

de, die Vorbehalte gegenüber Präsenz-Terminen haben oder wegen Homeschooling und geschlossener Kindertagesstätten keine Möglichkeit haben, persönlich an die Erziehungsberatungsstelle zu kommen. Telefonberatung ist deshalb weiterhin fester Bestandteil unserer Arbeit. Ganz aktuell auch über den Chat bei der Caritas Online Beratung.“

Mehr Infos: Tel 08551-585 60



^ © Foto : Caritas FRG: Aloisia Rothenwührer (Fachgebietsleitung, vorne re.) und das Team der Caritas Erziehungsberatungsstelle.

Caritasverband FRG und Corona

Vertreterversammlung 2021

Leider können wir aufgrund der aktuellen Entwicklung keine Nachberichterstattung zur diesjährigen „Vertreterversammlung des Kreis-Caritasverbandes Freyung-Grafenau e.V. (19. Juli 2021) in der Sozialcoura-ge publizieren. Neben allgemeinen Rück-

und Ausblicke unserer Verbandsentwicklung, wurden zur Jahreshauptversammlung auch die Mitglieder von Aufsichtsrat und Mitgliedervertretung im Caritasverband FRG neu gewählt.

Mehr Infos: Tel 08551-916 30 10.

Gewinn- und Verlustrechnung 2020 des Kreis-Caritasverbandes Freyung-Grafenau e.V.		
Erträge	Aufwendungen	
Leistungsentgelte	9.615.805 €	Personalaufwand 13.329.779 €
Betriebskostenzuschüsse Länder, Kommunen	4.452.974 €	Materialaufwand 1.287.014 €
CORONA-Ausgleichszahlungen	490.132 €	Abschreibungen 527.492 €
Sonstige Betriebskostenzuschüsse	430.110 €	Mieten, Leasing 646.543 €
Kirchensteuermittel	590.305 €	Instandhaltung 111.692 €
Sonstige ordentliche Erträge	819.750 €	Zinsaufwand 28.302 €
Auflösung passivierte Investitionszuschüsse	379.123 €	Steuern, Abgaben, Versicherungen 177.125 €
Spenden, Geldbußen	31.164 €	Sonstige Aufwendungen 420.167 €
Mitgliederbeiträge	5.244 €	Jahresüberschuss 286.493 €
	16.814.607 €	16.814.607 €
Erläuterungen zu den einzelnen Posten:		
Leistungsentgelte	Umsatzerlöse aus Pflege- und Betreuungsleistungen	
Öffentliche Zuschüsse	Zuschüsse für den laufenden Betrieb von Bund, Freistaat Bayern, Regierungsbezirk Niederbayern und Kommunen	
Sonstige ordentliche Erträge	Erträge aus Nebenbetrieben, Erstattungen von Betreuten	
Auflösung passivierte Investitionszuschüsse	Investitionszuschüsse vermindern sich jährlich um einen Betrag in Höhe des Abschreibungssatzes der mit diesen Mitteln finanzierten Anlagegüter	
Materialaufwand	Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf, Gebäudenebenkosten, Betreuungsaufwendungen, Verpflegung	
Zinsaufwand	Zwischenfinanzierungskosten für die Sanierung der Caritasschule	

^ © Grafik: Thomas Higl. Einige aktuelle Zahlen des abgelaufenen Verbandsjahres auf einen Blick.

Wolfsteiner Werkstätten Freyung

„Entspannen und Wohlfühlen“

Der Witikohof – Barrierefreier Urlaub im bayerischen Wald

Seit Oktober 2000 heißt das in Bischofsreut im bayrischen Wald gelegene Hotel „Witikohof“, Menschen mit Behinderungen genauso willkommen wie jeden anderen Gast. Ob Mitarbeiter oder Gast – im Unterschied zu anderen Betrieben wird im integrativ ausgerichteten „Witikohof“ eben kein Unterschied zwischen Menschen mit oder ohne Behinderung gemacht.

Das Haus, eine Einrichtung der Wolfsteiner Werkstätten, unter der Trägerschaft des Caritasverbandes für die Diözese Passau, wurde nun in Teilbereichen grundlegend renoviert. Nach fast einjähriger Planungs- und Bauphase erstrahlt ein Großteil der Zimmer in neuem Glanz. Im stilvollen Ambiente, ist pure Entspannung in den elegant neugestalteten Zimmern mit persönlichem Flair garantiert.

Der Witikohof spricht ein vielfältiges Publikum an – Familien mit Kindern, ältere Menschen, die ihren Urlaub in ursprünglicher Natur verbringen möchten, oder auch Tagungsgäste, für die das Hotel Räumlichkeiten für 5 - 70 Teilnehmer zur Verfügung stellen kann.

Neben den 39 Standard-Zimmern verfügt der Witikohof über fünf behindertengerecht ausgestattete Zimmer. Diese bieten unter anderem breite Türen ohne Schwellen, geräumige Bäder mit Haltegriffen und behindertengerechten Waschbecken, sowie Lichtschalter in Rollstuhlhöhe.

Vier Zimmer verfügen über eingeschränkte Barrierefreiheit und sind mit verstellbaren Spiegeln und passenden Toiletten ausgestattet, die den Alltag behinderter Menschen wesentlich erleichtern. Das Angebot von Zusatzleistungen für Menschen mit Behinderungen, wie zum Beispiel der Koffertransport vom Parkplatz in das Zimmer oder die Flexibilität der Essenszeiten im Haus, ist für das Hotel-Team eine Selbstverständlichkeit.

Aber noch wesentlicher ist die Barrierefreiheit im zwischenmenschlichen Bereich – absolute Offenheit gegenüber Gästen mit Behinderungen und eine selbstverständliche Hilfsbereitschaft.

Mit einem barrierefreien Wellness-Bereich für alle, gestaltet sich der Aufent-

halt im Witikohof noch mal attraktiver und wird zum entspannenden Erlebnis. Die Saunen und Dampfbäder sind mit Rollstuhl einfach befahrbar und im Badebereich erleichtert ein Lift den Zugang zum Erlebnisbecken und zum Whirlpool. Die hauseigene Wellnessabteilung bietet Massagen und Wohlfühlangebote, auch speziell für Gäste mit Behinderungen an.

Vom Rezeptionsteam des Witikohofs werden zusätzlich zu allgemeinen touristischen Informationen auch individuelle Ausflugs-Vorschläge, die speziell auf die Bedürfnisse der Gästegruppe zugeschnitten sind, per Mail oder Post versandt. Regionale, barrierefreie Zusatzangebote im Outdoor-Bereich ergänzen das Angebot des Hauses

Und wer schon einmal einige Tage im Witikohof verbracht hat, kommt erfahrungsgemäß immer wieder gerne zurück: Tagungsteilnehmer, die auch einmal „arbeitsfreie“ Tage im Bayerischen Wald verbringen möchten oder Urlaubsgäste – mit und ohne Behinderung versteht sich. Auch wenn Sie auf der Suche nach einem Veranstaltungsort sind, der Ihnen zudem ein kulinarisches Gesamterlebnis bietet – das Team des Witikohofs richtet gerne Ihre Feiern aus, sei es eine Betriebs-, Vereins- oder Familienfeier.

Mit unserem Hygienekonzept halten wir zu jeder Zeit die aktuell gültigen Corona-Vorgaben ein.

Für Ihre Sicherheit und Ihr Wohlbefinden werden alle Maßnahmen regelmäßig anhand der aktuellen Entwicklung angepasst.

Mehr Informationen über den Witikohof können unter www.witikohof.de oder per Mail an info@witikohof.de eingeholt werden.

< **Entspannen und Wohlfühlen – die barrierefreien Zimmer in neuem Glanz**



AJB FRG: Aktion Jugend & Beruf
Telefon: 08551 916588-0

Arbeitsgemeinschaft „Senioren FRG“
Telefon: 08551 91630-10

Beratungsstelle für psych. Gesundheit
Telefon: 08551 585-84

Besuchsdienst / Caritas & Pastoral
Telefon: 08581 9882-10

Betreuungsverein
Telefon: 08551 585-50

Betreutes Wohnen
Telefon: 08581 98689-44

Caritas Kinder- und Jugendstiftung
Telefon: 08551 91630-0

Caritasschule St. Elisabeth / Tagesstätte
Telefon: 08551 585-70

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
Telefon: 08551 585-60

Flexible Jugendhilfe
Telefon: 08551 585-27

Flüchtlings- und Integrationsbetreuung
Telefon: 08552 40888-16

Geschäftsstelle
Telefon: 08551 91630-0

Hausnotruf
Telefon: 08552 40888-0
Telefon: 08551 585-32

Interdisziplinäre Frühförderstelle
Telefon: 08551 585-40

Offene u. gebundene Ganztagschule
Telefon: 08551 91630-0

Selbsthilfe-Gruppen
Telefon: 08551 585-80

Senioren-Tagesbetreuung
Telefon: 08581 9882-14

Sozial- und Schuldnerberatung, Insolvenzberatung
Telefon: 08552 40888-11

Suchtberatung
Telefon: 08551 585-80

Sozialstation Freyung
Telefon: 08551 585-32

Sozialstation Grafenau
Telefon: 08552 40888-0

Stationäre Kinder- und Jugendhilfe
Telefon: 08554 94299-32

Tageszentrum „Catz FRG“
Telefon: 08551 916588-0

Zuverdienst „Flinke Hand FRG“
Telefon: 08551 916588-0

Impressum der Seiten:
Kreis-Caritasverband
Freyung-Grafenau e. V.

Redaktion:
Claudia Maria Grimsmann
Passauer Straße 8a · 94078 Freyung
Tel. 08551 9163013 · Fax 9163020
E-Mail: claudia.grimsmann@
caritas-freyung.de
Layout: agentur SSL, Grafenau

Kurberatung

Hilfe für Eltern

FRG. Kindererziehung – gerade in diesen Zeiten – kann für Eltern oft fordernd sein: Nicht nur als Berufstätige,



^ **Endlich Zeit für die wichtigen Dinge im Leben! © Ljiljana | stock.adobe.com | Nachbearbeitung: Caritas FRG.**

Psychische Gesundheit

Depression ist keine Frage des Alters

FRG. Alter ist nichts für Feiglinge: Altersdepression wird häufig überspielt – Caritasverband Freyung-Grafenau e.V. bietet eigene Fachberatung. Der Sozialpädagoge Michael Aigner von der Caritas Beratungsstelle für psychische Gesundheit, kann das bestätigen: „Fehlende Motivation, Traurigkeit, Schlafstörungen und kaum Appetit können als Symptome eines normalen Alterungsprozess gesehen werden. Beschwerden dieser Art werden von Hausärzten - aber auch den Betroffenen selbst - oft nicht ernst genommen.“ In diesem Lebensabschnitt nehmen negative Erfahrungen, wie der Verlust geliebter Menschen oder zunehmende körperliche und kognitive Einschränkungen, zu. „Aber wenn die Trauer zum Dauerzustand wird, nur noch ‚schwarze Gedanken‘ sich im Kopfkarussell drehen, dann ist es Zeit sich Hilfe zu holen! Die Geronto-Fachstelle der Caritas ist für Menschen ab 60 Jahren eine Anlaufstation.“
Weitere Infos: Tel. 08551 585-84.

Selbstständige, in der Trennungsphase und für Alleinerziehende. Mit ärztlichem Attest können Familiensysteme sich daher zur Prävention diese Reha-Maßnahmen verschreiben lassen. Kinder bis zwölf, manchmal auch bis vierzehn können den Elternteil begleiten. „Wir helfen gerne bei der Auswahl der richtigen Kurklinik und beim Antragsstellen weiter“, so die zuständige Fachfrau, Margarethe Aigner, beim Kreis-Caritasverband FRG. Die Kur kann auch außerhalb der Ferien erfolgen. „Ziel ist es, den oft sehr anstrengenden Alltag besser bewältigen zu können und sich wieder mehr um sich selbst zu kümmern. Auch die Eltern-Kind-Bindung wird optimiert.“ Gerade jetzt sollte man über diese gesundheitliche Vorbeugung einmal nachdenken: für sich selbst, den Partner und zum Wohle der Kinder.“
Weitere Infos: Tel. 08581 9882-110 (vormittags).



^ **© Grimsmann | Caritas FRG. Michael Aigner berät an der Caritas Beratungsstelle für psychische Gesundheit auch ältere Landkreisbürger.**